



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!

EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

08/12

DIE WELTGESUNDHEITSORGANISATION IM FOKUS SOFORTMASSNAHMEN GEFORDERT

„Noch in keinem Vierteljahr, keinem Land und keinem Zeitraum seit Erfassung der Fall-Daten wurde ein so niedriger Stand der Polio-Fälle verzeichnet wie zu Beginn des Jahres 2012. Auch im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein viel niedrigerer Stand.“

Diese erfreuliche Nachricht steht am Anfang der Zusammenfassung des 6. Berichts der unabhängigen Prüfer für PolioPlus. Wir kommen voran, das steht fest. Aber es wird auch sehr deutlich gesagt, warum dies so ist. Man darf die Augen nicht vor den Tatsachen verschließen, die zu diesem Ergebnis führten: „Anhaltendes, nachhaltiges Engagement auf Seiten der Regierungen, verstärkte, massive Impfkationen, zeitlich unbegrenzter Einsatz erfahrener Führungskräfte und große Summen, um die erneute Ausbreitung des Poliovirus zu unterbinden. Das sind die Erfolgsfaktoren.“

Auf diesem Hintergrund legen die Prüfer nochmals dar, weshalb sie von einer finanziellen Notlage sprechen und die WHO zu Sofortmaßnahmen auffordern. Jetzt muss etwas geschehen. Jetzt sind die Chancen günstig. Jetzt ist das Zeit-

Distriktbeauftragte

Eine Bitte an die Governors: Zur Aktualisierung unseres Verteilers bitten wir um die Meldung des Beauftragten für PolioPlus in Ihrem Distrikt an endpolionow@rotary.de.

fenster offen. „Dieser Augenblick darf nicht verpasst werden“, so mahnt der Prüfbericht.

Ein explosives Wiederaufflackern der Poliofälle in einem Land nach dem anderen, wäre die Quittung für die nicht verwertete Chance zum Sieg über die Kinderlähmung. Aus diesem Grund steht der Finanzierungseingpass an oberster Stelle des Prüfungsberichts Nr. 6. „Wer das Poliovirus besiegen will, darf die Unterfinanzierung nicht einfach hinnehmen. Wenn laufende

weiter auf Seite 2

FAKTEN ZUR KINDERLÄHMUNG – DIE AKTUELLE FRAGE Kann man einen Endpunkt für PolioPlus nennen?

Leider nein, aber deutliche Hoffnungszeichen signalisieren, dass der Erfolg zum Greifen nah ist. Die Poliofälle gehen drastisch zurück. Die Partner im Kampf gegen die Kinderlähmung haben für die Unterbrechung der Ansteckungskette bestimmte „Meilensteine“ beschlossen:

- Bis Ende 2010: Aufarbeiten der Poliofälle aus dem Jahr 2009.
- Bis Ende 2011: Erlöschen der Polio-Übertragung in mindestens zwei der damals noch vier Polio-Länder.
- Bis Ende 2012: Erlöschen der Polio-Übertragung auch in den übrigen beiden Polio-Ländern. Erfolgreich war bislang jedoch nur Indien. Die „Meilensteine“ müssen an diese neue Situation angepasst werden. Unabhängige und strengste Kontrolle gibt die Gewähr für die Erreichung unseres Zieles und für sofortige Abhilfemaßnahmen im Notfall.

Alle Fragen & Antworten unter www.polioplus.de

SPENDENKONTO:

Rotary Deutschland Gemeindienst e.V.

Deutsche Bank AG Düsseldorf • Konto 394 120 003
Bankleitzahl 300 700 10 • Verwendungszweck: PolioPlus

Bitte Clubnummer nicht vergessen!

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und PolioPlus National Advocacy Advisor Germany • **Redaktion:** Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an** endpolionow@rotary.de
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



wie geht es jetzt weiter mit PolioPlus? Diese Frage höre ich gerade jetzt immer wieder.

Der Kampf gegen „Nester des Poliovirus“, d.h. versteckte Rückzugsgebiete, ist ganz aktuell und entscheidend. Solche „Nester“ gibt es besonders dort, wo viele Kinder vergessen wurden.

Von dort gehen dann neue Virusattacken aus. Solche Beispiele wurden in sechs Gebieten registriert. Es geht eben nicht um ganze Länder, sondern einzelne „Polio-Reservate“. Die müssen aufgespürt werden. Dort wird letztlich der Sieg über das Poliovirus verschenkt oder gewonnen. Wenn solche Fakten mit der offiziell festgestellten Unterfinanzierung der geplanten Nationalen Impftage einhergehen, ist die Lage wirklich sehr ernst. Ein Notstand, wie es die WHO formuliert, ist dies sicher.

Was aber können wir dagegen tun? Wir haben doch unser selbst gestecktes Ziel, die Challenge geschafft? Gibt es denn eine erneute Challenge? Solche Fragen sind berechtigt und verständlich.

Eine neue „Millionen-Challenge“ gibt es nicht. Was bleibt ist aber die Herausforderung an uns alle, den Finanzierungseingpass zu überwinden. Dazu können aus unseren Reihen z. B. die neuen Clubs noch einen Beitrag leisten. Daneben sind aber auch die Förderländer der G 8 gefragt, genauso wie die allgemeine Öffentlichkeit. Denn der Kampf gegen die Kinderlähmung wird nicht nur in fernen Ländern gewonnen.

*Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr*

APPELL DER GOVERNORS:

MIT POLIOPLUS IN DIE ÖFFENTLICHKEIT



Die Governors 2012/13 haben sich darauf verständigt, gemäß dem Strategischen Plan von RI die öffentliche Wahrnehmung von Rotary zu verstärken. Dazu werden über das Jahr verschiedene öffentlichkeitswirksame Aktionen

sowie Anfang Mai 2013 ein bundesweiter Aktionstag stattfinden. Ein Gemeinschaftsantrag von elf der 14 deutschen Distrikte hat dafür 135.000 US-Dollar an Fördermitteln für PR-Aktionen aus Evanston erhalten, und 55.000 US-Dollar kommen von den Distrikten. Als Thema für die Aktion wurde die Polio-Kampagne gewählt.

Warum wieder Polio? Weil auch nach der erfolgreichen „Gates-Challenge“ die Kinderlähmung noch keineswegs besiegt ist. Zum anderen: Wenn wir in die Öffentlichkeit gehen – welches andere Thema wäre dafür besser geeignet? PolioPlus ist unser Schwerpunktthema Nummer Eins, es ist ein humanitäres Projekt von weltweiter Bedeutung und es zeigt, wozu Rotarier in der Lage sind. Besser können wir uns nicht in der Öffentlichkeit präsentieren, zumal wir mit dem Hinweis auf Schutzimpfungen auch Aufklärung bei unseren Mitbürgern leisten. Partner werden dabei auch die Selbsthilfegruppen der von Polio-Spätfolgen Betroffenen sein.

Ab Oktober wird dazu eine mit PolioPlus-Werbung gestaltete Lokomotive der Deutschen Bahn ein Jahr lang durch die Bundesländer fahren. Die Fahrpläne sollen frühzeitig für Clubaktionen bekannt gegeben werden. In Verbindung damit wird am 4. Mai 2013 in den Distrikten jeweils eine Eisenbahn-Verbindung für Informationsfahrten für die Presse über Rotary und die Polio-Kampagne benutzt. An den Haltepunkten sind besondere Aktionen vorgesehen, die von den Rotary Clubs in den Distrikten geplant werden.

Aber dieser 4. Mai sollte bitte auch von möglichst vielen Clubs als Aktionstag genutzt werden. Für Ihre Ideen steht Ihnen ein Organisationsteam mit vielfältigen Hilfen zur Seite. Folgen Sie dazu den Informationen in diesem Newsletter und über die Website www.polioplus.de.

Gov. Barbara Groth,
RC Berlin-Alexanderplatz
für die Governorcrew 2012/13

Fortsetzung von Seite 1

Impfaktionen wegen fehlender Finanzen abgebrochen werden müssen, birgt diese Situation ein Wiederaufflackern der Polioherde in sich und das zu einer Zeit, in der wir gerade die niedrigsten Fallzahlen verzeichnen.“

Die grundlegende Voraussetzung für den Sieg über die Kinderlähmung ist das Bekenntnis der Ländergemeinschaft, der gemeinsame Wille, eine Welt ohne Kinderlähmung erreichen zu wollen. Deshalb wurde die WHO so nachdrücklich aufgefordert, die Länder zu einem gemeinsamen Handeln zu bewegen.

Die WHO hat das gemeinsame Bekenntnis zu unserem Ziel geschafft. Eine Resolution wurde verabschiedet, jetzt müssen Taten folgen.

All das gilt nicht nur für die Polio-Länder. In allen Ländern müssen hohe Impfstandards und sorgfältige Überwachung durch Fachlabors gewährleistet werden. Auch bei uns in Europa. Impfmüdigkeit ist eine schlechte Basis. Es genügt nicht, hier oder dort höchste Anforderungen zu erfüllen. Alle Länder müssen sich ihrer Verpflichtung bewusst sein und auch die Routineimpfungen auf höchstem Niveau sicherstellen. H.P.

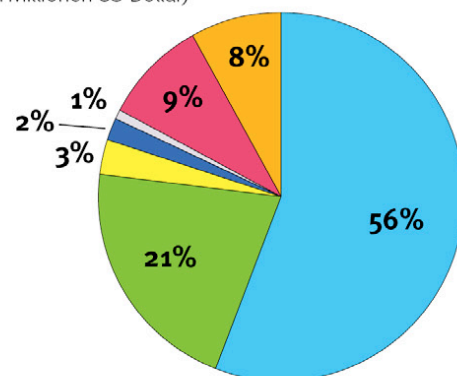
SWINGEN FÜR END POLIO NOW

Zum dritten Mal fand die *Rotarian Night* am 29. Oktober 2011 in Berlin statt. 228 Freunde und Gäste spendeten, boten bei der Versteigerung und tanzten für den guten Zweck. Und nun steht fest: Mehr als 10.000 Euro können an END POLIO NOW überwiesen werden. Möglich wurde der Erfolg, weil die Berliner Unternehmen wieder sehr großzügig waren und 175 Preise stifteten. Vor zwei Jahren waren es 250 Freunde und Gäste, die mehr als 13.000 Euro ertanzten. Sieben Berliner Clubs haben so durch die *Rotarian Night* unter der Leitung des Ball-Komitees des RC Berlin-Lilienthal insgesamt mehr als 25.000 Euro für den weltweiten Kampf gegen die Kinderlähmung geleistet.



WIE ROTARY SEINE POLIO-SPENDEN EINSETZT

(Angaben für den Zeitraum 2002-2011
in Millionen US-Dollar)



Unterstützung von	Betrag	Anteil
Impfkativitäten	\$ 281.16	(56%)
Labor-Überwachung	\$ 105.23	(21%)
Werbemaßnahmen (Mobilisierung)	\$ 44.81	(9%)
Technische Unterstützung	\$ 42.11	(8%)
Forschung	\$ 16.37	(3%)*
Impfstoff	\$ 10.15	(2%)
Zuwendungen an nationale PolioPlus Komitees	\$ 2.56	(1%)

* Die Vereinbarungen im Rahmen der „Gates Challenge“ sahen einen kleinen Beitrag zur Forschungsfinanzierung vor. Ursprünglich hatte Rotary für diese Aufgaben keine Mittel vorgesehen.

DIE AKTUELLE LAGE: AUGUST 2012

Wenn man von den vier Polio-endemischen Ländern absieht, traten 2011 noch in zwölf weiteren Ländern Polio-Infektionen auf. In diesem Jahr ist nur noch der Tschad betroffen. Vorbildlich ist die Arbeit in Angola, wo vor einem Jahr der letzte Fall auftrat. Seither wurde massiv weiter geimpft, um bisher übersehene Kinder, vor allem in der Millionenstadt Luanda, zu erreichen. Bemerkenswert: Die Regierung des Landes trägt inzwischen fast 90 Prozent aller Kosten und setzt weiter-

hin auf gründliches Training der Impfteams. (Stichtag jeweils 25. Juli)

GEBIET	Infektionen 2012	(2011)
Afghanistan	15	(11)
Indien	0	(1)
Nigeria	57	(24)
Pakistan	23	(60)
Nicht-endemische Länder	95	(96)
Gesamt	100	(286)

Quelle: www.polioeradication.org